

## Jahresprogramm 2025/2026

**Dienstag,  
16. September 2025  
18.15 Uhr**

Herr Dr. iur. **Jonas Achermann**,  
Richter am Kriminalgericht Luzern

Hotel Wilden Mann

### **KI für JuristInnen: Möglichkeiten und Herausforderungen**

Das Referat beleuchtet, wie künstliche Intelligenz die juristische Arbeit verändern könnte. Es wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten durch den Einsatz von KI bereits heute bestehen und welche rechtlichen sowie praktischen Herausforderungen dabei zu beachten sind. Das Referat richtet sich an Juristinnen und Juristen, die sich mit der Zukunft ihres Berufsfeldes auseinandersetzen möchten.

---

**Dienstag,  
27. Januar 2026  
18.15 Uhr**

Herr MLaw **Daniel Ladanie-Kämpfer**, Rechtsberater,  
Öffentlichkeitsberater EDA, Generalsekretariat,  
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Hotel Wilden Mann

### **Das Öffentlichkeitsprinzip im Kanton Luzern – Was lange währt, wird endlich gut! Oder hat der Berg eine Maus geboren?**

Seit Juni 2025 gilt im Kanton Luzern das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung. Nach mehreren gescheiterten Versuchen gelang Luzern als zweitletztem Kanton jener Schritt, der auf Bundesebene seit bald zwanzig Jahren selbstverständlich ist. Doch es gibt Kritik am «Luzerner Modell». Von «Mutlosigkeit» und «erheblichen Schwächen» ist die Rede. Was kann der Paradigmenwechsel leisten und wo liegen seine Stärken und Schwächen? Ein Überflug über das Prinzip und seine Einbettung soll etwas Licht ins Dunkel bringen.

---

**Dienstag,  
03. März 2026  
18.15 Uhr**

Frau Dr. iur. **Carmen Ladina Widmer Blum**, Kantonsrichterin,  
3. Mitglied der Geschäftsleitung des Kantonsgerichts Luzern

Hotel Wilden Mann

### **Die Weiterentwicklung der IV (WEIV): Grundsatz „Eingliederung vor Rente“, stufenloses Rentensystem und übergangsrechtliche Fallstricke**

Am 1. Januar 2022 traten im Zug der Weiterentwicklung der IV revidierte Bestimmungen des IVG und des ATSG inkl. Verordnungsrecht in Kraft. Wichtige – und oft erwähnte – Neuerung bildet das stufenlose Rentensystem. Die Herausforderungen in der Anwendung sind vielschichtig: Fragen werfen nicht nur die (neuen?) Voraussetzungen des Rentenanspruchs ("Eingliederung vor Rente") und die geänderten Grundlagen für die Berechnung des Invaliditätsgrades auf; hinzu kommen auch verschiedene übergangsrechtliche Problemstellungen. Das Referat gibt einen Überblick über die wesentlichen Neuerungen und versucht aufzuzeigen, in welchen Bereichen bereits Klarheit herrscht und mit welchen Fragen sich die Praxis noch zu beschäftigen haben wird.

---

**Dienstag,  
05. Mai 2026  
18.15 Uhr**

**Vereinsversammlung mit anschliessendem Referat von**

Herrn lic. iur. **Marco Ferrari**, Fürsprecher,  
Vorsitzender der Schlichtungsbehörde Emmental-Oberaargau,  
Paarpraxis in Bern

Hotel Wilden Mann

**Psychologische Faktoren im Eheschutz- und Scheidungsverfahren**

Warum finden manche Trennungspaare trotz komplexer Verhältnisse friedlich zur Scheidungskonvention, während andere bei recht einfachen Verhältnissen die Gerichte mit ausufernden Kämpfen bis zum Anschlag beanspruchen? Was können Mitglieder aus der Justiz, der Anwaltschaft und der Verwaltung tun, um die schwierigen Fälle psychologisch etwas besser zu bewältigen? Das Referat gewährt Einblicke in die Psychologie von Beziehungen und Trennungen. Sie erhalten zudem Anregungen zum leichteren Umgang mit schwierigen Persönlichkeiten. Der Inhalt des Referats kann für Sie beruflich wie auch privat wertvoll sein.

Luzern, Juli 2025

Freundliche, kollegiale Grüsse

Für den Vorstand:

Ariane Nosetti-Kaufmann und Yvonne Burger  
Co-Präsidentinnen